



**Informationspflicht des Landkreises Märkisch-Oderland als unterer  
Naturschutzbehörde (UNB)  
gemäß Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
wenn  
die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden**

Diese Informationen sollen Sie über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten, die nicht von Ihnen selbst stammen, durch den Landkreis Märkisch-Oderland als unterer Naturschutzbehörde (UNB) sowie Ihre Rechte informieren.

Der Landkreis Märkisch-Oderland nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften behandelt. Da durch neue Technologien und die ständige Weiterentwicklung Änderungen an diesen Informationen vorgenommen werden können, empfehlen wir Ihnen, sich auf der Website des Landkreises Märkisch-Oderland in regelmäßigen Abständen wieder zu informieren.

Die Gliederung dieser Informationen orientiert sich an Artikel 14 DSGVO, soweit dessen Bestimmungen für die Arbeit der UNB relevant sind. Beispiel: Abschnitt 14 I a ... enthält Informationen gemäß Art. 14 Abs. 1 Buchst a) DSGVO (die römische Ziffer bezeichnet den Absatz).

*Begriffs- und Abkürzungserklärung:*

Art. = Artikel  
Abs. = Absatz  
Buchst. = Buchstabe  
BNatSchG = Bundesnaturschutzgesetz  
BbgNatSchAG = Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz  
NatSchZustV = Naturschutzzuständigkeitsverordnung

Im Übrigen finden Sie Definitionen der verwendeten Begriffe (z.B. "personenbezogene Daten" oder "Verarbeitung") in Art. 4 DSGVO.

**14 I a Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

*Verantwortlich ist:*

Landkreis Märkisch-Oderland  
Der Landrat  
Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Fachdienst Untere Naturschutzbehörde  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow  
Telefon: 03346 850-7320  
Telefax: 03346 850-6309  
E-Mail: [naturschutz@landkreismol.de](mailto:naturschutz@landkreismol.de)  
Internet: [www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)

## **14 I b Beauftragter für den Datenschutz**

*Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen:*

Landkreis Märkisch-Oderland  
Datenschutzbeauftragter  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@landkreismol.de](mailto:datenschutzbeauftragter@landkreismol.de)

## **14 I c Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung nicht bei der betroffenen Person erhobener personenbezogener Daten**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Erfüllung der dem Landkreis Märkisch-Oderland als unterer Naturschutzbehörde (UNB) gesetzlich obliegenden Aufgaben: Die UNB hat gemäß §§ 3 und 70 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sowie § 30 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG) die Einhaltung der Vorschriften dieser Gesetze und der auf Grund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften zu überwachen und nach pflichtgemäßem Ermessen die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen. Es werden nur die im Einzelfall erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Konkret bedeutet das zum Beispiel:

- Wenn gegen Sie bei der UNB eine Anzeige erstattet wurde, verarbeiten wir in jedem Fall die uns dabei angegebenen personenbezogenen Daten (Beschreibung Ihrer Person, Ihren Namen, Ihre Adresse und ggf. weitere Kontaktdaten wie Telefon, E-Mail) sowie alle Daten, die den Gegenstand der Anzeige betreffen (neben der vorgeworfenen Tat z. B. das betroffene Grundstück, den Tatzeitpunkt usw.).
- Wenn die UNB von Amts wegen gegen Sie ordnungsbehördlich tätig werden muss und die erforderlichen personenbezogenen Daten hier nicht bekannt sind, verarbeiten wir Daten, die wir nach Möglichkeit bei Dritten (z. B. Einwohnermeldeämter, KFZ-Zulassungsstellen) erhoben haben.
- Im Rahmen eines von der UNB nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften geführten Verfahrens zur Aufstellung oder Änderung von Unterschutzstellungsverordnungen (Schutzgebiete, Naturdenkmäler u. ä.) verarbeitet die UNB u. a. Daten zu den Besitzverhältnissen von Grundstücken, die aus dem automatisierten Liegenschaftskataster oder beim Grundbuchamt erhoben wurden.

Grundsätzlich bildet für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Erfüllung der dem Landkreis Märkisch-Oderland als unterer Naturschutzbehörde (UNB) gesetzlich obliegenden Aufgaben Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO die datenschutzrechtliche Grundlage.

Soweit die UNB für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die UNB unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

#### **14 I d Kategorien der verarbeiteten, nicht bei der betroffenen Person erhobenen personenbezogenen Daten**

Soweit wir personenbezogene Daten verarbeiten, die nicht bei Ihnen oder mit Ihrem Einverständnis erhoben wurden, handelt es sich allein um Daten, die zu Ihrer Identifikation und zum Kontakt mit Ihnen erforderlich sind (Namen, ggf. Geburtsdatum, in besonderen Fällen [d. h. wenn aus dem Namen nicht eindeutig ersichtlich] das Geschlecht, Adresse und ggf. weitere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail). Ferner können Daten verarbeitet werden, die sich auf Ihren Besitz bzw. Ihr Eigentum beziehen (z. B. wenn es sich um eine grundstücksbezogene Sache handelt). Sind Sie ein potenzieller Auftragnehmer und haben Sie sich bei uns um einen größeren Auftrag beworben, kann es sein, dass wir Erkundigungen über Ihre wirtschaftliche Situation einziehen und die erhaltenen Daten verarbeiten.

#### **14 I e Empfänger oder Kategorien von Empfängern der nicht bei der betroffenen Person erhobenen personenbezogenen Daten**

Wenn wir eine Ordnungswidrigkeit feststellen, deren Ahndung in die Zuständigkeit einer anderen Ordnungsbehörde fällt, übermitteln wir die von uns erhobenen personenbezogenen Daten an die zuständige Ordnungsbehörde. Wenn wir eine Straftat feststellen, übermitteln wir die von uns erhobenen personenbezogenen Daten an die zuständige Staatsanwaltschaft. Im Übrigen werden Daten, die nicht bei Ihnen erhoben wurden, nicht ohne Ihre Einwilligung Dritten übergeben.

#### **14 II a Dauer der Speicherung der nicht bei der betroffenen Person erhobenen**

Sofern entsprechende Rechtsvorschriften nichts anderes vorschreiben, werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, wenn die UNB sie zur Erfüllung der ihr gesetzlich obliegenden Aufgaben nicht mehr benötigt. Die UNB orientiert sich dabei an den Empfehlungen im Bericht Nr. 4/2006 "Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen" der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) Köln. Die Aufbewahrungsfristen liegen insoweit zwischen 3 Jahren in einfachen Fällen (z. B. artenschutzrechtliche Zulassung der Vernichtung eines Hornissennestes) und dauerhafter Aufbewahrung (z. B. Akten aus Verfahren zur Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmälern), jeweils gerechnet ab Beginn des auf die Schließung der Akte folgenden Jahres.

#### **14 II c Recht auf Auskunft über die nicht bei der betroffenen Person erhobenen personenbezogenen Daten, ihre Berichtigung, ihre Löschung, die Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit**

##### 1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.

## 2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

## 3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht fest steht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

## 4. Recht auf Löschung

### *a) Löschungspflicht*

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

### *b) Information an Dritte*

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

#### *c) Ausnahmen*

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (4) zur Durchsetzung der Einhaltung der naturschutzrechtlichen Vorschriften oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### 5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

#### 6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

#### 7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen

.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist beim Landkreis Märkisch Oderland, Der Landrat, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter <http://www.maerkisch-oderland.de/kontakt> aufgeführt sind.

#### **14 II d Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Sie haben das Recht, eine gegenüber der UNB abgegebene datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

#### **14 II e Beschwerderecht**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Brandenburg ist

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203/356-0  
Telefax: 033203/356-49  
E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de)

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

#### **14 II f Recht auf Angabe der Quellen der nicht bei der betroffenen Person erhobenen personenbezogenen Daten**

Sie haben im Rahmen der durch Art. 14 Abs. 5 DSGVO gesetzten Grenzen das Recht auf die Angabe der Quellen der nicht bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten.